

# Grenzsteine der Entwicklung

R. Michaelis<sup>©</sup>, R. Berger, U. Nennstiel-Ratzel, I. Krägeloh-Mann  
2013

Name.....Alter.....

Datum der Entwicklungsbeurteilung.....

## 9. Monat

Ja

Nein

### Entwicklung der Körpermotorik

- 1. Gut koordiniertes Fortbewegen auf dem Boden (Kriechen u./o. Krabbeln u./o. Bärengang)
- 2. Selbstständiges, flüssiges Drehen von Rückenlage zu Bauchlage und umgekehrt

### Entwicklung der Hand-Finger-Motorik

- 3. Scherengriff: Kleine Gegenstände werden zwischen gestrecktem Daumen und gestrecktem Zeigefinger gehalten
- 4. Gezieltes Greifen mit der ganzen rechten und linken Hand (Faustgriff)

### Sprach- und Sprechentwicklung

- 5. Spontanes Vokalisieren längerer Silbenketten, vorwiegend mit a/e-Vokalen und Lippenverschlusslauten (ba-ba-ba-ba oder da-da-da-da und ähnliche Reihungen)
- 6. Dialogisches präverbales Lautieren, wenn Kind freundlich angesprochen wird

### Kognitive Entwicklung

- 7. Kennt tägliche Abläufe gut (Essen, Baden, Wickeln, Ausgehen, kleine Spielchen), stellt sich darauf ein, macht mit (Skripts)
- 8. Kleine Gegenstände/Spielzeuge werden wechselseitig in eine Hand genommen, mit einem oder mehreren Fingern konzentriert betastet und in ihren Qualitäten genau taktil geprüft, gelegentlich auch noch mit dem Mund

### Soziale Kompetenz

- 9. Unterscheidet sicher zwischen bekannten und unbekanntem Personen; bei Fremden oft keine "Fremdelreaktion"
- 10. Freut sich über die Anwesenheit von Kindern

### Emotionale Kompetenz

- 11. Meist emotional balanciertes, ausgeglichenes Kind
- 12. Bei bestimmten täglichen Abläufen (Skripts, s. kognitive Entwicklung) reagiert Kind emotional mit Freude oder mit Unwillen (z. B. auf Flasche, Windeln, Schlafengehen)

### Ich-Entwicklung

- 13. Kind zeigt individuelle Eigenheiten, die beachtet werden wollen (z. B. sehr ruhig, sehr lebhaft, visuell sehr aufmerksam, sehr auf bestimmte Personen bezogen, eher zurückhaltend, gute/r bzw. schlechte/r Esser/Esserin oder Schläfer/Schläferin)
- 14. Liebt es, "dabei zu sein" (Teilhabe am Leben der Familie)

### Entwicklung der Selbstständigkeit

- 15. Hält mit beiden Händen Flasche selbst beim Trinken, dreht Flasche selbstständig bei nicht optimalem Milchfluss
- 16. Versucht, durch *eigene* Initiativen (Anlachen, Lautieren) Kontakt und Zuwendung von Personen/Kindern zu gewinnen

Zusätzliche Informationen und Anmerkungen:

.....  
.....